

## Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 5564
Emplacement	<a href="#">Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim</a>
Nom de l'objet	Tabaksbeutel
Lieu de collecte	Afrika, südliches Afrika, lt. Inv.-Buch Rielfontein, ehemals Deutsch-Südwestafrika, heute zu Südafrika gehörig, an der Grenze zu Namibia gelegen
Matériel	Fell (unbestimmt)
Pièces	Einzelteil
Technologie	Indéfini
Rencontre	vor 1907
Type d'objet	Gebrauchsgegenstand
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Tabaksbeutel aus Fell geflickt mit buntem Kattun. Bastards in Rielfontein. D.S.W. Afrika. Zustand ist schlecht, es existiert aber eine Karteikarte mit Zeichnung.

## Documentation

<b>Année d'accès à la collection</b>	1907
<b>Mois d'accès à la collection</b>	Januar
<b>Type d'accès à la collection</b>	als Schenkung
<b>Accès depuis</b>	Dr. Gotthilf Hellwig, Stabsarzt, Hildesheim
<b>Propriétaire précédent</b>	unbekannt

### Provenance

- Januar 1907 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) als Schenkung chez/auprès de Dr. Gotthilf Hellwig, Stabsarzt.

### Remarques

In einer von Hellwig erstellten Objektliste in Stadtarchiv Hildesheim (Best. 741, Nr. 204, J 11/07) ist der Tabaksbeutel nicht den Bastern zugeordnet, sondern "gefunden auf einem Gefechtsfeld bei Alurifontein (südlich von Warmbad) in der Stellung der Hottentotten" Laut Inv.-Buch war Hellwig zum Zeitpunkt seiner Schenkung in Hildesheim ansässig. Recherchen zu ihm (Stadtarchiv, dortige Meldekartei) ergaben aber keine in Zusammenhang mit der Provenienz weiterführenden Informationen. Nicht alle Objekte von seiner Liste erscheinen im Inventarbuch, nur die Schuhe V 5563 und der Tabaksbeutel V 5564.

<b>Abréviation du processeur</b>	SL
<b>Inscription au livre d'inventaire</b>	Tabaksbeutel aus Fell geflickt mit buntem Kattun.
<b>Année de recherche du dernier traitement</b>	2020
<b>Mois de recherche du dernier traitement</b>	05
<b>Journée de recherche de transformation finale</b>	29
<b>Statut</b>	Provenienz in Bearbeitung

## Informations Complémentaires

---

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

---

Fiche

[PDF](#)

---

Lectures complémentaires

"Der Hottentottenkrieg", 1907, S. 2 und S. 188. Dort die Information, dass Dr. Gotthilf Hellwig Feldarzt in Namibia und im März und Mai 1905 an zwei Gefechten, Großer Karrasberg und Kowes, beteiligt war.

Stadtarchiv Hildesheim Best. 741, Nr. 204, Liste J 11/07 mit von Hellwig dem RM geschenkten Objekten.

---

URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm\\_v-5564/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-5564/)